



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1847**

CDLXXIV. Thile von Lindow und dessen Gattin Kathrina von Königsmark verkaufen dem Domstifte ihr Gut in Damme, am 6. März 1469.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54048](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54048)

CDLXXIV. Tile von Lindow und dessen Gattin Kathrina von Königsmark verkaufen dem  
Domsifste ihr Gut in Damme, am 6. März 1469.

Ick Tile von Lindow Bekenne van myner und miner Erffen weggen vor alle dejenigen, de duffen breff feen horen edder lesen openbar, dath ik vorkofft hebbe und vorkope mid Krafft duffes breues den werdeggen gheifdliken hern Ern Petro Howener Probste unnd sinen nakommen Probsten und dem gantzen Capittel der Kerken tho Brandeborch sodanes gud mid alle, so ik id tho Damme ghehath hebbe, Dath denne myner Elike huffrowen Katherinen geb: von Konefmarke ok tho orem liue gheleghen was, Nemelik eynen frigen hoff dar ik up plach tho wonende mid allen acker, pechten, auerlande, Wefen, ghebruckden, holten und anderen dinghen nicht uthgenamen, Negentein scepel roggen Neghentein scepel ghersten und eynen haluen Wispel Hauerer med fouen hünere uppe Peter Bottigins hoff, Neghentein scepel roggen, Neghentein scepel gersten med eynen haluen Wispel hauerer uppe Claus Lochouwes hoff, Theindehalue scepel roggen, theindehaluen scepel Gersten und ses scepel hauerer uppe Hans Smoldemans hoff, virtich hünere van den twen hauen de tho eynen (hoff) leth sin, den nüw hans Goden hefft, und vertein hünere van dem wusten hauen, de nu noch wufte lecht med twelff grosschen Zappentinses van der sellinghe, Ok myn deel des straten rechtis und allerleye, nichts uthghenamen, so ik dat dar sulues wenth her ghehath hebbe. Sodanes lifgud vorbenomet vorlathe ok ik Katharinen elike huffrowe Tile von Lindowes varghenanth mit dessen breue, so ik dath ok rede munthlik und nü lachende vorlathen hebbe und vorlathe den werdeggen herrn Petro Probste und sinen Cappittel und segge em des quid und lofs, se nummer meer dar umme antholanghen, na dem se my dath med ghelde nemelik achtentich seokken wedder stadich ghemaketh hebben, de ik sulues von em entphangen hebbe, der ik em ok quid leddich und los segge med duffen breue. In sodanes gud tinsse und pechte med allen anderen dinghen vorbenometh, ok myner huffrowen vorlathen lifghedinge Ick Tile van Lindow de werdeggen herrn und cappittel vorgemeldet inwifse in dessen gegenwardeggen scrifften, so ik ok munthliken dar an hebbe ghewesen und vorthie my aller ghewalt und rechteheit, de ik in deme genanten Dorpe Damme ghehath hebbe, nichts uthgeslaten, Also dath de genante herren probst und Cappittel scolen desse vorbenomeden tinsse und pleghe tho Ewighen tiden van my und mynen Erffen ok myner huffrowen ungehindert up heuen und der sück ghebruken med allen anderen dinghen norbenometh und sette se in de Werc, de ik ok vor lathe in Crafft duffes breues. Des ik em ein ghewere wil sin vor allermalk. Vor desse vorgescreuen tinsse, pechte und ander gut vorghemelt hefft mi de gnante werdegge herr probst ghegheuen und wol tho danke vornughet dre hundert und dre und twintich seok grosschen merkescher Werunghe eyn sammeth med der wedderstadinghe myner huffrowen lifghedinghe, der ik em quid leddich und los segge in Krafft duffes breues med myner eliken huffrowen vor alle myne eruen. Sodanes ghelt ik vort an ander guder my myner huffrowen und eruen bequemer gheleghen ghelecht und gekeret hebbe. Tughe alle desfer vorfereuenen stucken sint de duchtgehen und Erfamen Claus, Hans und Fritze van Knobelock, Otto Bardeluen und Gores Rixe, Claus Berenwolde, Valentin Gotzke, Hans Rock, Rule Berenwolde und Andreas Damstorp uth der alden gnd nigenstad Brandeborch, Hans Decker und Kilian Bochow van Nouwen. Destho merer bekenntnisse und bevelinghe aller punkte und articeln vorgescreben hebe ik Tile von Lindow van myner myner huffrowen ok myner erffen weggen myn inghesghel an duffen brieff lathen hanghen. De geschreuen is na Crifst unses herrn geborth vertheihunderth in deme neghen und festeghesten jaren, des mondaghes na Oculi.

Aus dem Copialbuche.